

Schlechtes Punktsystem

Bellinghoven hatte sich sehr angestrengt

Erkelenz-Bellinghoven. — Zur Landesprüfungskommission im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ hatten sich gestern nachmittag Bürgermeister Jansen, Stadtdirektor Jost, die Ratsherren Greven und Krings und der Dorfausschuß gesellt, um der Begehung des Dorfes beizuwohnen. Es ging um die Sammlung der Punkte im Landeswettbewerb. Man muß schon sagen, daß Bellinghoven sich sehr herausgeputzt hatte. (Lesen Sie dazu unseren Bericht in der morgigen Ausgabe „Bellinghoven in Grün und Blumen“).

Am Rande war zu erfahren, daß von den 59 Dörfern des Landes 30 in die engere Wahl kamen. Bellinghoven würde, so sagte uns ein Kommissionsmitglied, zwar nicht auf den 1. Platz, jedoch in der vorderen Reihe zu finden sein. Ein schlechtes Punktsystem gebe dem Dorf wenig Chancen, weil hauptsächlich Gemeindehäuser, Kindergärten, Spielplätze, Sportanlagen, Turnhallen und Schwimmanstalten und ähnliches mit hohen Punktezahlen belegt werden. Da Bellinghoven aber im wahrsten Sinne des Wortes Dorf ist, kommt es bei diesem System zu kurz. Der Entscheid steht allerdings noch aus.